
Subject: Hilfe zur optimalen Therapie

Posted by [jay](#) on Thu, 02 Aug 2018 15:19:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag liebe Community!

Dies ist mein Erster Eintrag und ich entschuldige mich schon einmal im Voraus, falls ich irgendwelche Fehler mache (abgesehen von der Rechtschreibung). :) Ich habe schon sehr viel in diesem Forum gelesen und auch geholfen!

Allgemein Infos

Ich bin 23 Jahre alt, männlich und war etwa vor etwa 8 Monaten das Erste Mal beim Dermatologen, da ich das Gefühl hatte, das bei mir langsam Dichte und Fülle im Haar verloren geht. Diagnose: Androgenetische Alopezie (Stufe III).

Zu diesem Zeitpunkt trug ich einen Man-Bun und habe ab und zu geraucht. In meiner Familie gibt es wenig Haarausfall bis keinen. Mein Vater hat mit knapp 50 Jahren noch praktisch alle Haare, lediglich ein bisschen ausgedünnt. Mein Onkel trug in demselben Alter auch lange Haare und hat heute eine Halbglatze. Meine Mutter hat leichten Haarausfall, welchen Sie mit Minoxidil behandelt.

Aufgrund der Diagnose habe ich mein Haar nun mittellang und benutze seit knapp 6 Monaten Finasterid (Generika). NW habe ich bis jetzt keine, soweit ich das beurteilen kann. Zurzeit rauche ich zusätzlich relativ viel und ich habe in den letzten 3 Monaten etwa 16 Kilogramm aufgrund einer Trennung abgenommen.

Bei der letzten Kontrolle beim Dermatologen, hat dieser gemeint, dass er langsam sieht, wie es anfängt zu wirken. Aus meiner subjektiven Wahrnehmung jedoch dünnt vor allem das vordere Stirnhaar immer noch stark aus und die Haarlinie geht langsam immer weiter zurück. Zusätzlich habe ich beobachtet, das seit einigen Wochen auch weniger Haar gegen hinten vorhanden sind. Ich habe im Stirnbereich immer noch viele kurze, feine Haare, welche wohl über kurz oder lang ausfallen. Ich frage mich ernsthaft, ob die Wirkung langsam einsetzt oder ich mich da selbst ein bisschen stresse? Mir ist bewusst, das die vollständige Wirkung sich erst innerhalb 1-2 Jahren zeigt.

Mein Haarbild ist immer noch ganz in Ordnung und man sieht lediglich von Nahem, das es sich ausdünn. Im Vergleich aber vor 1 Jahr, ist der Unterschied subjektiv gesehen trotzdem immens. Ich frage mich, wie ich dieses am Besten halte oder sogar leicht verbessern kann. Es fühlt sich so an, als könnte ich mehr dafür tun! Ich merke wie das Ganze mich psychisch trotzdem belastet obwohl ich nicht das Gefühl habe, das ich jetzt hunderte von Haaren pro Tag verliere.

Könnte der massive Gewichtsverlust die Wirkung bis jetzt gemindert haben? Oder allenfalls auch das Rauchen eine vollständige Wirkungsentfaltung hemmen?

Was haltet ihr von einer zusätzliche Therapie von Minoxidil? Ist Aminexil eine Alternative? Macht PRP zusätzlich Sinn oder einfach Geldmacherei?

Ich danke im Voraus für eure Antworten!

PS In den angefügten Fotos sind meine Haare ungewaschen und fettig, nach dem Waschen sieht es nicht ganz so extrem aus

File Attachments

1) [IMG_7463.JPG](#), downloaded 389 times



2) [IMG_7480.JPG](#), downloaded 355 times



3) [IMG_7481.JPG](#), downloaded 352 times



Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [Shibalnu](#) on Thu, 02 Aug 2018 15:37:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich seh nix.

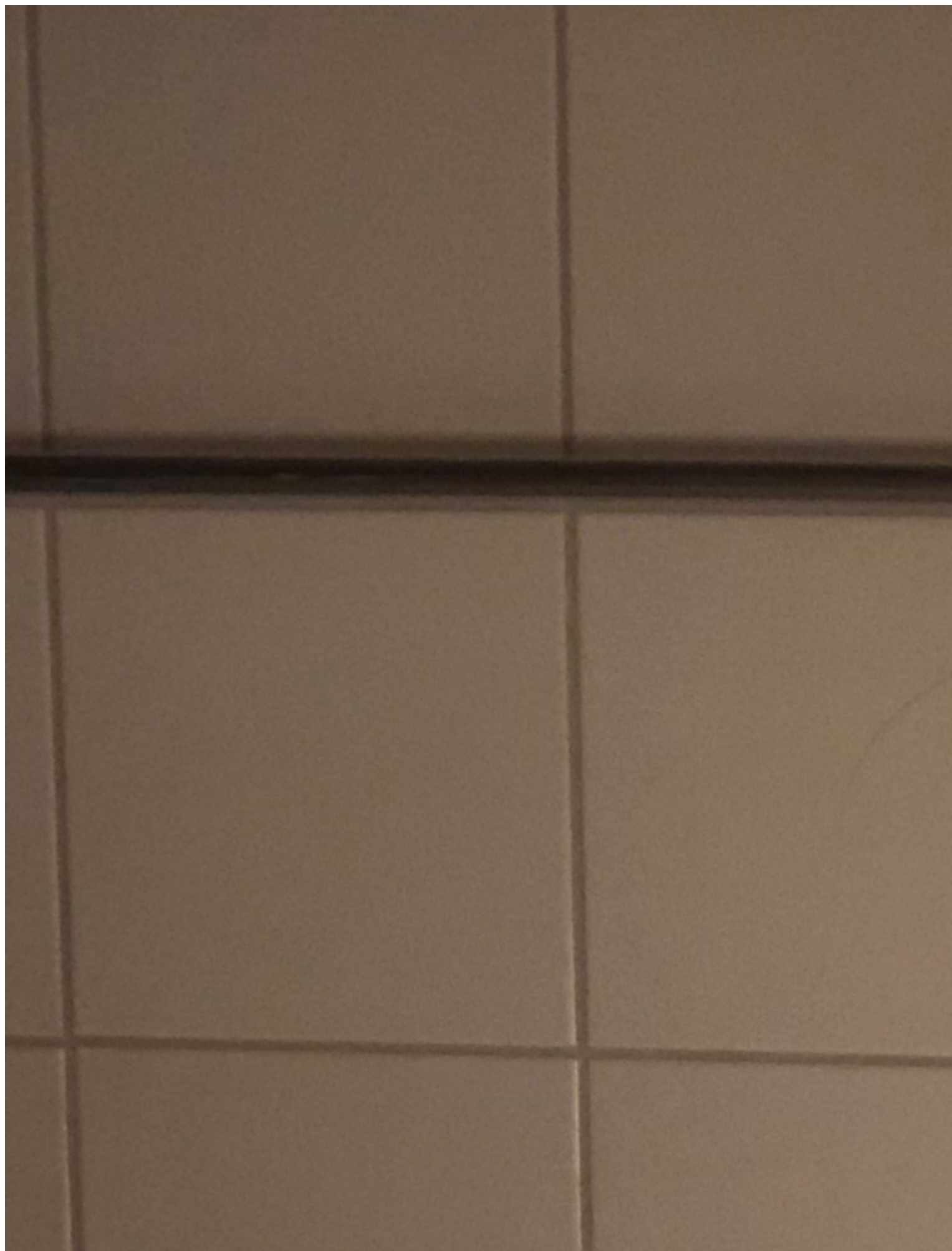
Weiter finasterid nehmen und gut is

Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [jay](#) on Thu, 02 Aug 2018 15:43:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein Bild meiner Front.

File Attachments

1) [IMG_7467.JPG](#), downloaded 360 times



Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [Blackster](#) on Thu, 02 Aug 2018 15:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von Minox würde ich erstmal die Finger lassen, das schadet dir mehr, als es hilft.
Rauchen, trinken, ne Diät, oder schlechter Lebensstil allgemein haben 0 Einfluß auf AGA.
Gibt ja auch genügend Obdachlose, oder Alkoholiker mit NW1.

Btw hast du nen besseren Status als 95% hier im Forum.

Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [jay](#) on Thu, 02 Aug 2018 16:02:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Thu, 02 August 2018 17:53Von Minox würde ich erstmal die Finger lassen, das schadet dir mehr, als es hilft.
Rauchen, trinken, ne Diät, oder schlechter Lebensstil allgemein haben 0 Einfluß auf AGA.
Gibt ja auch genügend Obdachlose, oder Alkoholiker mit NW1.

Btw hast du nen besseren Status als 95% hier im Forum.

Ich danke dir für deine Antwort. Das mein Status im Vergleich immer noch sehr gut ist, versuche ich mir bewusst zu sein. Die eigenen Probleme scheinen ja immer die Grössten zu sein :)

Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [mike.](#) on Thu, 02 Aug 2018 17:14:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jay schrieb am Thu, 02 August 2018 17:43Hier noch ein Bild meiner Front.

sieht alles ordentlich aus :thumbup:

Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 02 Aug 2018 17:36:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht super gut aus.
Auf so hohem Niveau würde ich mir nicht so viele Sorgen machen. Klar ist die Tendenz ausschlaggebend, aber bei einem so guten Status wirst du unter Fin nie eine Glatze bekommen.

Man könnte sogar drüber nachdenken, ob nicht vllt ru reicht. Aber wenn du keine nw (zb flüssigeres Sperma) hast, einfach so weiter machen und das Leben genießen.

Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [jay](#) on Thu, 02 Aug 2018 18:36:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darum habe ich auch gerade gestartet. Soweit ich weiss fangen viele erst spät an und durch das ich noch so jung bin, will ich das noch ein bisschen hinauszögern.

Was ist RU?

Ich müsste mich das nächste Mal darauf achten. Meiner Meinung nach ist es vlt. gaaaanz wenig flüssiger geworden aber immer noch gut dickflüssig und trüb.

Subject: Aw: Hilfe zur optimalen Therapie
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 02 Aug 2018 22:32:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Thu, 02 August 2018 17:37Ich seh nix.
:thumbup:
